

A

Addon Mehrheitlich kostenpflichtige Erweiterungen für Games, die sowohl über den regulären Handel als auch über Online-Dienste der jeweiligen Konsole bezogen werden können. Addons sind im Vergleich zu DLC (siehe unten) meist teurer, bieten allerdings auch mehr Umfang.

AI Artificial intelligence, auf Deutsch künstliche Intelligenz. Sie wird eingesetzt, um das Verhalten des Computers zu steuern. Durch die künstliche (programmierte) Intelligenz kann z.B. ein Gegner im Spiel auf einen Angriff reagieren.

Avatar So nennt man die eigene, vom Spielenden gesteuerte Spielfigur.

B

Beta Bezeichnung für das Entwicklungsstadium eines Spiels, bevor es in die finale Version geht. Die Beta-Version eines Spiels ist also eine Testversion, um Inhalte des Spiels zu prüfen und Fehler zu beseitigen. Oftmals werden solche Versionen an interessierte Spieler abgegeben, welche das Spiel dann testen bevor es auf den Markt kommt.

Bot Sogenannte Bots dienen in Ego-Shooter-Spielen als virtuelle Trainingspartner, welche vom Computer gesteuert werden. In einigen Spielen kann man Bots gewisse Befehle geben, wie zum Beispiel zu einem wichtigen Ort auf der Karte zu rennen oder sich aus dem Kampf zurückzuziehen.

Bug Damit sind Programmfehler gemeint. Bugs können verschiedene Auswirkungen auf ein Spiel haben. Dies können kleinere Grafikfehler sein bis hin zu Bugs, welche das Spiel zum Stillstand bringen, und so nicht mehr weitergespielt werden kann.

C

Camper Dies bezeichnet Spieler, die sich einen geeigneten Platz auf der Spiellandkarte sichern um auf Beute zu warten. Wenn sich also z.B. ein Scharfschütze an einen sicheren Ort mit weitem Überblick stellt und nur noch auf diesem Platz ausharrt, nennt man diesen einen Camper.

Casual Mit Casual sind Spielende gemeint, welche sich im Amateurbereich bewegen. Sie verbringen nicht so viel Zeit mit Spielen, mögen eine einfache Steuerung und leichte Schwierigkeitsgrade.

Cheats Cheating oder cheaten nennt man das Schummeln in einem Spiel. Mit der Eingabe eines bestimmten Codes kann man sich beispielsweise unsichtbar machen, seine Lebenspunkte vervielfachen oder gar unsterblich sein. In Mehrspieler-Partien sind solche Cheats streng untersagt und führen vom Ausschluss aus der laufenden Partie bis hin zur Sperrung des Spielaccounts

Clan Ein Zusammenschluss von Spielern. Charakteristisch ist die hierarchische Struktur mit Anführer und Gefolgsleuten. Gilden erfreuen sich insbesondere in Online-Rollenspielen ausgesprochener Beliebtheit. Von Clans spricht man eher in wettbewerbsorientierten Spielen.

Controller siehe «Gamepad»

Creeps Das Töten von computergesteuerten Creeps bzw. Mob, also digitalen Monstern, bringt dem Spieler Boni wie etwa Erfahrungspunkte, Gegenstände oder Gold.

D

Demo Eine Teilversion eines Spiels für Werbe- oder Testzwecke. Demos bestehen in der Regel aus ein bis zwei bestimmten Levelabschnitten, welche die Kerninhalte und Eigenschaften des Spiels vorstellen.

DLC Englisch: downloadable content. Meist kostenpflichtige Zusatzinhalte für Spiele, die über die Online-Dienste (LINK Content 4b) wie Steam oder Online-Dienste der Konsolen (Xbox Live oder PlayStation Network) angeboten werden. Das Angebot reicht von zusätzlichen Karten (Beispiel: Call of Duty) bis hin zu ganzen Kampagnen inklusive eigenständiger Handlung.

E

Easter Egg Frei übersetzt: Ostereier. Viele Entwickler verstecken in ihren Games geheime Anspielungen und Botschaften, die Easter Eggs genannt werden.

Ego-Shooter Ego-Shooter (ego= ich; shooter = Schütze bzw. Schiessspiel) oder First-Person-Shooter (FPS) sind eine Kategorie der Computerspiele, bei welcher der Spieler aus der Egoperspektive in einer frei begehbaren, dreidimensionalen Spielwelt agiert und mit Schusswaffen andere Spieler oder computergesteuerte Gegner bekämpft.

Emulator Ein Emulator ist meist eine Software, welche es ermöglicht, Spiele von anderen Geräten auf das eigene zu adaptieren. So wird zum Beispiel ermöglicht, auf dem PC ein Super Nintendo-Spiel, also ein Konsolen-Spiel, zu spielen.

F

Frag Der Begriff stammt aus dem Ego-Shooter-Jargon und bezeichnet nichts weiter als die Tötung eines anderen Spielers. Der eigene Frag-Zähler erhöht sich mit jedem eliminierten Gegner und sinkt – je nach Spiel – bei (versehentlichem) Selbstmord oder durch das Ausschalten von Teamkollegen.

G

Gamepad Das seit Mitte der 1980er-Jahre existierende Gamepad (oder Controller) ist ein Eingabegerät für die Steuerung von Computerspielen. Das Eingabegerät hat eine Reihe von Aktions-Tasten, mit welchen man z.B. springen oder schießen kann. Jede Konsole hat ihr eigenes Eingabegerät.

Gilden siehe «Clan»

H

Head- shot Der Begriff Headshot – deutsch Kopfschuss – kommt vor allem in Ego-Shootern vor. Ein Headshot ist meist ein einzelner tödlicher Schuss.

HP Englisch: hit points / health points. Lebenspunkte des Spielers oder einer anderen Figur. In vielen Spielen startet der Spielcharakter mit einer gewissen Anzahl Lebenspunkte. Sind diese (z.B. durch Verwundung) aufgebraucht, stirbt der Charakter.

I

Imba Englisch: imbalanced. Viele Spieler benutzen diesen Begriff, wenn sie aussagen möchten, dass ihnen das Kräfteverhältnis in irgendeiner Form unausgewogen erscheint (Waffe zu stark, Einheit zu mächtig etc.).

ÄNDERUNGE VORBEHALTEN

L

Lag Netzwerkbedingte Verzögerungen, Störungen oder Unterbrüche. Lags werden besonders in Spielen zu einem Ärgernis, in denen es auf schnelle Reaktionen ankommt (Ego-Shooter und Strategiespiele).

LAN Ein Local Area Network, zu Deutsch lokales Netzwerk, ist ein Rechnernetz. Es verbindet mehrere Computer entweder via Kabel oder kabellos (WLAN) miteinander. Mit dieser Verbindung lässt sich mit den Geräten Informationen (Daten) austauschen oder eben gemeinsam Spielen.

Level Bei vielen Games durchspielt man sogenannte Levels, also (Schwierigkeits-)Stufen. Jeder Level hat sein eigenes Ziel, z.B. eine gewisse Anzahl Erfahrungspunkte gesammelt zu haben. Hat man das erreicht, kommt man zum nächsten Level. Oftmals kann man in einem neu erreichten Level neue Fähigkeiten oder Gegenstände für die Spielfigur verwenden.

M

Mod Modifikationen erweitern das Hauptspiel um weitere Features. Sie sind kostenlos erhältlich, setzen jedoch das Originalspiel voraus. Solche Mods werden oft von Hobby-Entwicklern einfach aus Spass gemacht, oder um von professionellen Spieleentwicklern entdeckt zu werden.

MMO Englisch: massive multiplayer online, zu Deutsch Massen-Mehrspieler-Online-Spiel. Ein Massively Multiplayer Online Game (auch «Massive» statt «Massively») sowie die Unterkategorien MMORPG (massive multiplayer online roleplaying game) oder MMOFPS (massive multiplayer online first person shooter) sind ausschliesslich über das Internet spielbare Computerspiele, bei denen gleichzeitig mehrere Tausend Spieler eine persistente virtuelle Welt bevölkern bzw. bespielen können. Die eigentliche Spielwelt und die Avatare der Spieler werden auf Servern verwaltet. Der Spieler verbindet sich typischerweise über ein Programm mit dem Server. Dieses Programm enthält üblicherweise nur die Daten zur Darstellung der Spielwelt (Grafik, Objekte, Musik etc.), während die Spielmechanik auf dem Server verwaltet und verarbeitet wird. Das bekannteste Beispiel für ein MMORPG ist World of Warcraft.

Mob siehe «Creeps»

N

Newbie Ein Neuling, Amateur, Laie. Häufig werden Spieler als Noob beschimpft, weil sie sich (versehentlich) grobe Fehler leisten.

Noob siehe «Newbie»

P

Patch Kleine Hilfsprogramme, die Fehler in einem Spiel ausbügeln oder Verbesserung in der Spielbalance mit sich bringen. Patches können das Programm auch um neue Inhalte erweitern.

PEGI Pan European Game Information. Ein von der Industrie, dem Verkauf und dem Jugendschutz geschaffenes Label, welches die Spiele nach Alterskategorie klassifiziert. Das PEGI-System wird europaweit genutzt und anerkannt und wird von der europäischen Kommission nachdrücklich unterstützt. Es gilt als Modell für die europäische Harmonisierung im Bereich Jugendschutz. Die PEGI-Freigabe ist in der Schweiz nicht gesetzlich verankert. Die Händler in der Schweiz haben sich aber über einen «Code of Conduct» (2008) geeinigt, diese Altersfreigaben im Verkauf einzuhalten.

Q

Quest Der Begriff bezeichnet eine Aufgabe, einen Auftrag oder eine Mission in einem Spiel. Dabei gibt es die Hauptquests (auch Mainquests) und die Sidequests. Letztere sind zur Erfüllung des Spielziels nicht zwingend notwendig, bringen aber häufig zusätzliche Boni in Form von Erfahrungspunkten oder Gegenständen mit sich.

R

Raid Ein Zusammenschluss von Spielern (zum Beispiel in einem Online-Rollenspiel) mit dem Ziel, eine grössere Aufgabe zu erledigen.

Respawn siehe «Spawn»

Rush Eine beliebte Taktik in Strategiespielen. Mit einem Rush versucht man den Gegner innerhalb der ersten paar Minuten zu vernichten. Dem haben besonders Einsteiger nichts entgegenzusetzen. Frühzeitig erkannt, lassen sich Rushes aber ziemlich leicht vereiteln.

S

Sandbox Ein Spielkonzept, welches den Spielenden fast jederzeit ermöglicht, die Hauptaufgabe und Geschichte zu unterbrechen und sich anderer Aktivitäten zu widmen. Minecraft hat diese Idee auf ein neues Level gebracht. Charakteristisch für Sandbox-Titel ist eine offene, frei erkundbare Spielwelt.

Skill Herausragende Fähigkeit in einem Spiel (zum Beispiel ein Zauberspruch) oder eines Spielers z.B. in Ego-Shootern oder beim Fussballspiel FIFA.

Spawn Als Spawn wird das Erscheinen eines Objekts oder eines Spielers in einem virtuellen Raum bezeichnet. Wird der Spieler ausgeschaltet, etwa während einer laufenden Mehrspielerpartie, kann er in der Regel sofort oder nach kurzer Zeit wieder in das Spiel einsteigen (respawnen)

T

Tank Tanks sind Spielcharaktere (etwa in Online-Rollenspielen), welche die Aufgabe haben, hauptsächlich Schäden zu absorbieren, beziehungsweise von der Gruppe abzuwenden. Sie zeichnen sich durch besonders viele Lebenspunkte und einen hohen Rüstungswert aus.

W

Walk-through Walkthroughs sind nichts anderes als vollständige Lösungsanleitungen für Computerspiele. Wer sich eine solche Lösungsanleitung organisiert, kann also quasi durch das Spiel hindurchspazieren (to walk trough).

X

XP Englisch: experience points. Kurzwort für Erfahrungspunkte, welche oft in verschiedensten Spielen gesammelt werden (müssen). Hat man eine gewisse Anzahl Erfahrungspunkte gesammelt, kommt man zum nächsten Level

